

„Pomperlbua“ gratuliert Hoeneß in Dubai

Andreas Schacherbauer war als Fanreporter im FC-Bayern-Trainingslager – Geburtstagsgeschenk für den Manager

Von Christian Hamberger

Bad Griesbach. „Es war ein Traum!“ Hin und weg ist „Pomperlbua“ Andreas Schacherbauer von seinem Trip in die Wüste zum Trainingslager des FC Bayern München in Dubai. Der 21-jährige Fan hatte Erfolg mit seiner Bewerbung als T-Home-Fanreporter gehabt und durfte die Bundesliga-Profis bei Plusgraden von annähernd 25 Grad in den Vereinigten Arabischen Emiraten während der Vorbereitung auf die Rückrunde beobachten. Aus dem Schwärmen kommt der BWL-Student kaum mehr heraus: „Ich hätte mir ja nie gedacht, dass die alle so gut drauf sind“.

„Er war da, wo jeder Bayern-Fan jetzt auch gern mal wäre“, freut sich „Pomperlbua“-Chef Manfred Wagner nach der Rückkehr des Glücklichen am Sonntagabend. Dabei war für Mitglied Schacherbauer die Orientierung in Dubai zunächst gar nicht so einfach gewesen. „Es gibt keine Straßen- oder Hausnummern und Fragen bringt auch nichts, da jeden Tag ein anderes Hotel aufmacht“, erzählt der „Pomperlbua“. Gemeinsam mit dem DSF-Team begab er sich erst mal auf Besichtigungstour. Sein Fazit: „Dubai ist definitiv die größte Baustelle der Welt.“

Gleich am ersten Tag heißt das Ziel „Sevens Stadium“ zum Spiel des HSV gegen AC Mailand und dem ersten Auftritt von David Beckham. Mit Presseausweis ausgestattet, kann Schacherbauer sich ungehindert bewegen. „Ich habe mir vor allem Ivica Olic – die neue Bayern-Erwerbung, die im Sommer kommt – angesehen“, berichtet



Als erstaunlich locker erlebt T-Home-Fanreporter Andreas Schacherbauer den FC-Bayern-Manager Uli Hoeneß in Dubai, dem es freilich zur Anprobe der „Pomperlbua“-Haube dort zu warm ist. – Foto: red

der Anhänger der „Roten“, für den es am Tag zwei endlich weitergeht zum FC Bayern. Vom „The Palace“, dem Hotel der Bayern, durch einen Fahrer des FCB abgeholt, kommt er zum Trainingsgelände vor der Skyline Dubais.

„Wahnsinn“, so der Eindruck des jungen DSF-Fanreporters auf Zeit. Andreas Schacherbauer läuft gleich Uli Hoeneß über den Weg, der am 5. Januar 57. Geburtstag gefeiert hat. „Pomperlbua“-Chef Wagner hatte

dem „Dubai-Korrespondenten“ eine neue Pomperl-Haube mitgegeben, um sie dem Bayern-Manager zu überreichen. Klar, dass sich Hoeneß sofort an den Fanclub aus Bad Griesbach erinnert – verbunden mit einem schönen Gruß ins Rottal.

Der Beschenkte lässt sich nicht lumpen und lädt den 21-jährigen „Pomperlbua“ zur Löwen-Besichtigung bei den Scheichs ein. Natürlich wird auch Dubai genauer unter die Lupe genommen. „Tausend Ein-

drücke und Erlebnisse auf einmal“ prasseln auf den jungen Niederbayern ein.

Immer wieder muss sich Andreas Schacherbauer selbst kneifen, um zu realisieren, dass da Ribery, Schweinsteiger, Klose, Toni und Co. nur wenige Meter weiter für die Ende Januar startende Rückrunde rennen und schwitzen. Von klein auf Bayern-Fan, ist er plötzlich live dabei und trifft seine Fußball-Idole höchstpersönlich. Dabei dreht er als T-Home-Fanreporter, be-

gleitet von einem professionellen Kamerateam des DSF und einer erfahrenen Redakteurin, eine eigene Reportage, die am 22. Januar im Rahmen des Sendeformats „Mittendrin als T-Home-Fanreporter“ gesendet wird. Danach ist das Video unter www.t-home-fanreporter.de neben weiteren Fanreporter-Infos im Internet zu finden.

„Immer in der ersten Reihe“ sitzt bzw. steht Schacherbauer bei den Interviews. 30 Minuten wird sein Report dauern. Enthalten sind darin neben den Berichten über das Training und die Vorbereitungsspiele auch viele Gespräche mit den Bayern-Spielern und -Verantwortlichen. „Am Anfang traut man sich die gar nicht anzusprechen“, gesteht Andi. Aber nachdem im Lauf der Tage doch ein gewisses Vertrauensverhältnis entstanden ist, darf der junge Fanreporter der „Pomperlbua“ fast überall mit hin.

Seine Meinung zum Trainingslager? Sind die Bayern fit für die anstehenden Aufgaben? „Ja“, glaubt der junge Fußball-Experte. Einen sehr guten Eindruck bei Schacherbauer hat der Neue, Landon Donovan, hinterlassen „Ein schneller Spieler“, findet der Niederbayer. Doch auch von allen anderen Aktiven und Funktionären zeigt sich der 21-Jährige begeistert – allen voran Manager Uli Hoeneß. „So sympathisch hätte ich ihn mir nie vorgestellt“, unterstreicht Andreas Schacherbauer.

Weitere Fotos aus dem Trainingslager in Dubai gibt es in den kommenden Tagen auf der Homepage der „Pomperlbua“ unter www.bayernfanclub-pomperlbua.de zu bewundern.